HANSESTADT LÜNEBURG
DIE OBERBÜRGERMEISTERIN

Vorlage-Nr.
VO/11576/24

05 - Entwicklung und strategische Steuerung
Daniela Krüger

Datum:
05.11.2024

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Verwaltungsausschuss

Zuschüsse an soziale Verbände und Vereine für das Jahr 2024

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs-datum	Gremium
Ö	21.11.2024	Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Gleichstellung und Ehrenamt
N	26.11.2024	Verwaltungsausschuss

Sachverhalt:
Im Haushalt der Hansestadt Lüneburg stehen im Jahr 2024 Haushaltsmittel in Höhe von

10.000 € für sonstige Zuschüsse an soziale Verbände und Vereine zur Verfügung.

Mit diesen freiwilligen Mitteln sollen gemeinnützige soziale Einrichtungen und Vereine aus dem Bereich der Hansestadt Lüneburg, die nicht unter spezielle Budgetierungsverträge fallen, gefördert werden.

Es liegen der Hansestadt Lüneburg für diesen Zuwendungstopf zwei Anträge vor:

- Donum vitae e.V. 5.000 €,

- Blist e.V. Lüneburg 900 €.

Beide Anträge können in voller Höhe bewilligt werden.

Folgenabschätzung:

A) Auswirkungen auf die Ziele der nachhaltigen Entwicklung Lüneburgs

	Ziel	Auswirkung positiv (+) und/oder negativ (–)	Erläuterung der Auswirkungen

1	Umwelt- und Klimaschutz (SDG 6, 13, 14 und 15)		
2	Nachhaltige Städte und Gemeinden (SDG 11)		
3	Bezahlbare und saubere Energie (SDG 7)		
4	Nachhaltige/r Konsum und Produktion (SDG 12)		
5	Gesundheit und Wohlergehen (SDG 3)		
6	Hochwertige Bildung (SDG 4)		
7	Weniger Ungleichheiten (SDG 5 und 10)	*	Sicherstellung des sozialen Zusammenhalts
8	Wirtschaftswachstum (SDG 8)		
9	Industrie, Innovation und Infrastruktur (SDG 9)		
Die Ziele der nachhaltigen Entwicklung Lüneburgs leiten sich eng aus den 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDG) der Vereinten Nationen ab. Um eine Irreführung zu vermeiden, wird durch die Nennung der UN-Nummerierung in Klammern auf die jeweiligen Original-SDG hingewiesen.			

B) Klimaauswirkungen

a) CO_2-Emissionen (Mehrfachnennungen sind möglich)

X Neutral (0): durch die zu beschließende Maßnahme entstehen keine CO_2-Emissionen

□ Positiv (+): CO_2-Einsparung (sofern zu ermitteln): _____ t/Jahr

und/oder

□ Negativ (-): CO_2-Emissionen (sofern zu ermitteln): _____ t/Jahr

b) Vorausgegangene Beschlussvorlagen

□ Die Klimaauswirkungen des zugrundeliegenden Vorhabens wurden bereits in der Beschlussvorlage VO/_____ geprüft.

c) Richtlinie der Hansestadt Lüneburg zur nachhaltigen Beschaffung (Beschaffungsrichtlinie)

□ Die Vorgaben wurden eingehalten.
□ Die Vorgaben wurden berücksichtigt, sind aber nur bedingt anwendbar.
oder
X Die Beschaffungsrichtlinie ist für das Vorhaben irrelevant.

<u>Finanzielle Auswirkungen:</u>

Kosten (in €)

a) für die Erarbeitung der Vorlage: 72

aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.

b) für die Umsetzung der Maßnahmen:

c) an Folgekosten:

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja X
Nein
Teilhaushalt / Kostenstelle: 50210
Produkt / Kostenträger: 4339503/31500103
Haushaltsjahr: 2024

e) mögliche Einnahmen:

Anlagen:
- Antrag donum vitae
- Antrag Blist e.V.

Beschlussvorschlag:

Aus dem Sozialfonds 2024 werden folgende Zuwendungen gezahlt:

- Donum vitae e.V. 5.000 €,

- Blist e.V. Lüneburg 900 €.

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

donum vitae

beraten - schützen - weiter helfen

donum vitae Lüneburg e.V. - Schlägertwiete 19 - 21335 Lüneburg

Hansestadt Lüneburg
Daniela Krüger
Stabstelle 05

Am Ochsenmarkt 1
21335 Lüneburg

Friedrich Laatz
Vorstand

donum vitae Lüneburg e.V.

Telefon: 041 31 / 60 30 220
Telefax: 041 31 / 60 30 222

e-mail: lueneburg@donumvitae.org
www.donumvitae-lueneburg.de

Lüneburg, 27.03.2024

Antrag auf finanzielle Förderung für das Jahr 2024

Sehr geehrte Frau Krüger,

mit diesem Schreiben stellen wir bei der Hansestadt Lüneburg einen Antrag auf einen Zuschuss in Höhe von 5.000 € für das Jahr 2024. Wir bitten Sie, den Antrag dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Gleichstellung und Ehrenamt vorzulegen und schnellstmöglich innerhalb des Kalenderjahres 2024 darüber abzustimmen sowie den Zuschuss auszuzahlen.

Ein Finanzplan für das Jahr 2024 ist beigefügt.

Die derzeitige Förderung durch das Land Niedersachsen deckt 80% unserer Personal- und Sachkosten. Das jährliche Defizit müssen wir durch Zuschüsse und Spenden ausgleichen. Unser zusätzlicher jährlicher Zuschussbedarf beträgt ca. 10.000 €. Da die von uns beratenen Schwangeren, Paare und Familien ihren Wohnsitz in der Stadt Lüneburg sowie im Landkreis Lüneburg haben, stellten wir zusätzlich zum Antrag bei der Stadt Lüneburg auch einen Antrag bei dem Landkreis Lüneburg. Dieser bewilligte uns am 27.02.24 jährlich 5.000 € für die Jahre 2024 – 2026.

Die Auswirkungen der Pandemie, wie beispielsweise die für Publikumsverkehr geschlossenen Behörden und auch die größere finanzielle Not durch die Inflation sorgen für einen erhöhten Beratungsbedarf der Klient*innen. Auch die Zahlen der Beratungen vor einem Schwangerschaftsabbruch sind in den letzten Jahren gestiegen. Dieser Anstieg spiegelt sich auch im deutschlandweiten Anstieg der durchgeführten Schwangerschaftsabbrüche wider. Durch den gestiegenen Beratungsbedarf gab es im Herbst 2021 eine Stellenerhöhung von zusätzlich ca. 5 Stunden pro Woche. Im Februar 2024 wurden die Stellenanteile der Beraterinnen noch einmal um ca. 5 Stunden erhöht. Dadurch, sowie durch Tariferhöhungen, sind die Personalkosten angestiegen und steigen weiter an. Auf Grund personeller

donum vitae

beraten - schützen - weiter helfen

Veränderungen ist der Bedarf an Fortbildungsmitteln erhöht, unter anderem für die Qualifikation einer neuen Kollegin als Schwangerschaftskonfliktberaterin sowie im Bereich der sexuellen Bildung. Des Weiteren sind die Mietkosten für die Beratungsstelle stark gestiegen.

Der Verband donum vitae ist finanziell anders strukturiert, als Verbände, wie der Paritätische Wohlfahrtsverband oder die Diakonie, die ihre Mitgliedsorganisationen wirtschaftlich fördern. So erhält die Beratungsstelle von donum vitae Lüneburg e.V. im Gegensatz zu anderen Schwangerenberatungsstellen, wie pro familia und Ma Donna, keine finanzielle Förderung von Bundesverband und Landesverband.

Um die Qualität unserer Arbeit aufrecht erhalten zu können, ist die Planungssicherheit ausreichender finanzieller Ressourcen unabdingbar. Es wäre deshalb wünschenswert, eine Zusicherung der finanziellen Förderung durch die Hansestadt Lüneburg für die nächsten 3 Jahre zu erhalten. Wir stellen deshalb parallel auch bereits wie vereinbart den Antrag für die Jahre 2025 bis 2027.

Mit freundlichen Grüßen

Friedrich Laatz

1. Vorsitzender von donum vitae Lüneburg e.V.

donum vitae Lüneburg e.V. - Schlägertwiete 18/19 - 21335 Lüneburg
Telefon: 041 31 / 60 30 220 - Fax: 04131 / 60 30 222
e-mail: lueneburg@donumvitae.org www.donumvitae-lueneburg.de

Volksbank Lüneburger Heide eG - IBAN: DE96240603000522874300 - BIC: GENODEF1NBU

donum vitae

beraten - schützen - weiter helfen

Angebote der Beratungsstelle donum vitae Lüneburg:

- Staatlich anerkannte **Schwangerschaftskonfliktberatung**sstelle nach § 219 StGB mit Ausstellung des Beratungsnachweises
- Allgemeine Schwangerenberatung/ **Sozialberatung für Schwangere und Eltern** (z. B. Infos zu Elterngeld, Mutterschutz, Unterstützung bei Elterngeld-, Kindergeld- und weiteren Anträgen, Hilfe bei der Hebammensuche, Vermittlung von Familienhebammen in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt)
- **Psychosoziale Beratung** und Anlaufstelle bei allen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt (bis zum 3. Lebensjahr des Kindes), z. B. Begleitung nach Früh-, Fehl- oder Totgeburt oder nach Schwangerschaftsabbruch, Begleitung bei Wochenbettdepression oder im Zusammenhang mit pränataler Diagnostik
- Anträge bei der Bundesstiftung „Mutter und Kind" für **finanzielle Unterstützung**
- Registrierte Beratungsstelle zur Betreuung der **Vertraulichen Geburt**
- **Veranstaltungen zur Sexuellen Bildung** für Kinder und Jugendliche sowie für Migrant*innen zu Themen wie Sexualität und Partnerschaft, Körperwissen und Fruchtbarkeit, Verhütung und Schwangerschaft

Unsere Angebote sind unabhängig von Nationalität und Religion, geschützt durch die Schweigepflicht und kostenlos.

donum vitae Lüneburg e.V. - Schlägertwiete 18/19 - 21335 Lüneburg
Telefon: 041 31 / 60 30 220 - Fax: 04131 / 60 30 222
e-mail: lueneburg@donumvitae.org www.donumvitae-lueneburg.de

Volksbank Lüneburger Heide eG - IBAN: DE96240603000522874300 - BIC: GENODEF1NBU

BLIST e.V. Lüneburg

Verein zur Förderung der Interessen von:
Bisexuellen, Lesben, Intersexuellen, Schwulen und Transidenten.

BLIST e.V. * Hindenburgstr. 114A * 21335 Lüneburg

Stadt Lüneburg
Eing. 20. DEZ. 2023
Nr. ..... Anl. .....

An die
Stadt Lüneburg
Fachbereich Familie und Bildung
Fachstelle 501, Zimmer 22
z. Hd. Frau Daniela Krüger

Klosterhof
21335 Lüneburg

Hindenburgstr. 114 A
c/o Johnson
21335 Lüneburg

Tel: 0049 – 4131 – 39 00 95
Fax: 0049 – 4131 – 3 10 40
Email: wbirger44@arcor.de
Webseite: www.blistev.de

Lüneburg, den 19. Dezember 2023

Zuschuss aus dem Sozialfond der Stadt Lüneburg

Sehr geehrte Frau Krüger ,

Für das laufende Jahr haben wir den am 09. November 2022 beantragten Zuschuss noch nicht erhalten.
Für das kommende Jahr 2024 möchten wir aber wieder einen Antrag auf einen Zuschuss in Höhe von € 900,-- stellen.
Das Geld wird wie in der Vergangenheit für Aktionen unseres gemeinnützigen mildtätigen Vereins in der Stadt Lüneburg, z.B. Queer Cinema, Kopefest bzw. Sülfmeistertage, Selbsthilfegruppentag im Glockenhaus/Rathausmarkt und für außergewöhnlichen Anschaffungen verwandt.
Gern können Sie sich über unsere Arbeit auf unserer Webseite **www.blistev.de** ausführlich informieren.
Über eine erneute Bewilligung würden wir uns sehr freuen und hoffen auf eine positive Entscheidung.

Mit freundlichen Grüße

BLIST e.V. Lüneburg

Birger Johnson

.....
Birger Johnson / Vorstand / Kassenwart